

MFPA Leipzig GmbH

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für
Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme

Geschäftsbereich III - Baulicher Brandschutz
Dipl.-Ing. Michael Juknat

Arbeitsgruppe 3.1 - Brandverhalten von Bauprodukten

S. Laschke, M.Sc.
Telefon +49 (0) 341-6582-192
s.laschke@mfpa-leipzig.de

Prüfbericht Nr. PB 3.1/19-344-1

vom 31. Januar 2020

1. Ausfertigung

Auftraggeber: RELIUS Farbenwerke GmbH
Heimertinger Straße 10
87700 Memmingen
Deutschland

Auftragsache: Bestimmung der Verbrennungswärme nach DIN EN ISO 1716:2010-11
im Rahmen der Fremdüberwachung 2019/1

Gegenstand: WDVS-Komponente:
„V600 ZF“

Zulassungsnummer: Z-33.41-69, Z-33.42-382, Z-33.43-235, Z-33.44-383 und Z-33.47-933

Auftragsdatum: 25. November 2019

Probeneingang: 25. November 2019 (DZ3.1/19-304)

Probenahme: Durch Auftraggeber

Kennzeichnung: CRP Stempel

Prüfdatum: 30. Januar 2020 (DIN EN ISO 1716)

Bearbeiter: Sören Laschke, M.Sc.

Dieses Dokument besteht aus 4 Seiten.

Dieses Dokument darf nur ungekürzt vervielfältigt und veröffentlicht werden. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-11021-01-00

Durch die DAkkS GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025
akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Urkunde kann unter
www.mfpa-leipzig.de eingesehen werden.

Nach Landesbauordnung (SAC02) anerkannte und nach
Bauproduktenverordnung (NB 0800) notifizierte PÜZ-Stelle.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das
Bauwesen Leipzig mbH (MFPA Leipzig GmbH)

Sitz: Hans-Weigel-Str. 2b – 04319 Leipzig/Germany
Geschäftsführer: Dr.-Ing. habil. Jörg Schmidt
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 17719
USt-Id Nr.: DE 813200649
Tel.: +49 (0) 341-6582-0
Fax: +49 (0) 341-6582-135

1 Materialbeschreibung

Bei den zu prüfenden Bauprodukten handelte es sich nach Angaben des Auftraggebers um die WDVS-Komponente mit der Bezeichnung: „V600 ZF“

Das Bauprodukt unterliegt nach Angaben des Auftraggebers den Zulassungen Z-33.41-69, Z-33.42-382, Z-33.43-235, Z-33.44-383 und Z-33.47-933.

Dieses Bauprodukt unterliegt nach Angaben des Auftraggebers keiner harmonisierten europäischen Produktnorm.

Weitere Angaben zum Bauprodukt lagen der Prüfstelle nicht vor.

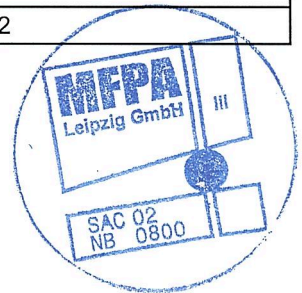
2 Materialkennwerte

Tabelle 1: Kennwerte nach Angaben des Auftraggebers:

Produkt	Auftragsmenge (nass) [kg/m ²]
„V600 ZF“	ca. 1,7 bis 6,7

Tabelle 2 Von der MFPA Leipzig ermittelte Kennwerte:

Beschichtungstyp	Masseverhältnis (nass/trocken) [%]
„V600 ZF“	ca. 81,2



3 Konditionierung

Die Probekörper wurden nach DIN EN 13238:2010-06, Abschnitt 4.3 für eine festgelegte Dauer konditioniert.

4 Bestimmung der Verbrennungswärme gemäß DIN EN ISO 1716:2010-11

4.1 Probenherstellung

Die Proben für die Bestimmung der Verbrennungswärme wurden in der Brandprüfstelle der MFWA Leipzig aus dem vom Auftraggeber bereitgestellten Material entsprechend Verarbeitungsvorschrift angefertigt und gemäß DIN EN ISO 1716, Abschnitt 7 für die Prüfung vorbereitet.

Datum der Verarbeitung des Materials: 18.12.2019.

4.2 Versuchsdurchführung

Die Durchführung der Versuche erfolgte in der Brandprüfstelle der MFWA Leipzig GmbH, MFWA-Allee 1, 04509 Laue bei Delitzsch in Übereinstimmung mit DIN EN ISO 1716:2010-11.

An dem Bauprodukt wurde die Bestimmung des Q_{PCS} -Wertes durchgeführt.

Das Wasseräquivalent des verwendeten Kalorimeters für das Aufschlussgefäß betrug 8,075 kJ/K.

4.3 Prüfergebnisse

Die Ergebnisse der Bestimmung der Verbrennungswärme sind in Tabelle 3 zusammengefasst.

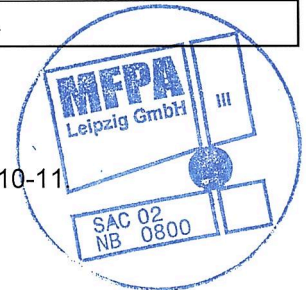
Tabelle 3: Bestimmung der Q_{PCS} -Werte in MJ/kg gemäß DIN EN ISO 1716:2010-11.
- „V600 ZF“.

Angaben gemäß DIN EN ISO 1716		„V600 ZF“
Flächenmasse	[kg/m ²]	-
Einzelwerte der Verbrennungswärme Q_{PCS}	[MJ/kg]	2,805
		2,803
		2,874
Mittelwert des Q_{PCS} -Wertes	[MJ/kg]	2,827
Q_{PCSS} -Wert	[MJ/m ²]	-

- keine Angabe.

4.4 Abweichungen

Es gab keine Abweichungen vom Prüfverfahren gemäß DIN EN ISO 1716:2010-11.



5 Hinweise

Dieser Prüfbericht enthält keine Einstufung in eine Klasse nach DIN EN 13501-1 bzw. in eine Baustoffklasse nach DIN 4102-1 und ersetzt nicht den gegebenenfalls bauordnungsrechtlich erforderlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung.

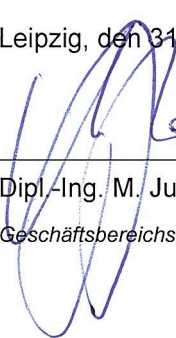
Dieser Prüfbericht ersetzt nicht einen Klassifizierungsbericht nach DIN EN 13501-1. Dieser Prüfbericht kann nur in Ergänzung mit zusätzlichen Prüfungen als Grundlage für die Erstellung eines Klassifizierungsberichtes verwendet werden.

In Verbindung mit anderen Stoffen kann sich das Brandverhalten ändern.



Die Prüfergebnisse beziehen sich auf das Brandverhalten von Proben eines Bauprodukts unter den besonderen Bedingungen der Prüfung; sie stellen nicht das einzige Kriterium zur Bewertung des potentiellen Brandrisikos des Bauprodukts in der praktischen Anwendung dar.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. Dieses Dokument ersetzt keinen Konformitäts- oder Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Bauordnungen (national/europäisch).

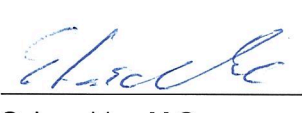
Leipzig, den 31. Januar 2020



Dipl.-Ing. M. Juknat
Geschäftsbereichsleiter

N. Neumann, M.Sc.
Laborleiter



S. Laschke, M.Sc.
Prüfingenieur